

Amts **BLATT** FÜR DIE GEMEINDE **KOLKWITZ**

mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow



Inhalt

Amtlicher Teil

- ▀ **Bekanntmachung** über das Recht auf Einsichtnahme in das Wahlberechtigtenverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister/ zur hauptamtlichen Bürgermeisterin **am 28. September 2025** Seite 2
- ▀ **Wózjawjenje** wó pšawje na pógłédnjenje do zapisa wuzwólówarjow a wuzělenju wólbnych łopjenow za wólby głownoamtskego šóły **dnja 28. septembra 2025** Seite 3
- ▀ **Bekanntmachung Wahlvorschläge** Seite 5

Sonderausgabe Bürgermeisterwahlen 2025



Dies ist eine Sonderausgabe zur Bürgermeisterwahl am 28. September 2025. Es beinhaltet lediglich den Amtlichen Teil. Das nächste reguläre Amtsblatt erscheint am 28. August 2025.

Amtlicher Teil

Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wahlberechtigtenverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister/ zur hauptamtlichen Bürgermeisterin am 28. September 2025

1.

Das Wahlberechtigtenverzeichnis für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters/ der hauptamtlichen Bürgermeisterin für die Gemeinde Kolkwitz wird in der Zeit vom **8. September 2025 bis zum 12. September 2025 im Bürgerbüro (Zimmer 1.05 und 1.06), Berliner Straße 19 in 03099 Kolkwitz**, für wahlberechtigte Personen zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei.

Die Einsichtnahme ist zu den allgemeinen Dienststunden wie folgt möglich:

Montag in der Zeit von	9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr
Dienstag in der Zeit von	9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch in der Zeit von	9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag in der Zeit von	9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag in der Zeit von	9:00 – 12:00 Uhr.

Jede wahlberechtigte Person kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen.

Sofern eine wahlberechtigte Person die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wahlberechtigtenverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von wahlberechtigten Personen, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wahlberechtigtenverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein besitzt.

2.

Wer das Wahlberechtigtenverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der oben genannten Auslegungsfristen, spätestens bis zum **12. September 2025 um 12:00 Uhr**, bei der Gemeinde Kolkwitz, Bürgerbüro, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3.

Wahlberechtigte Personen, die in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **7. September 2025** eine Wahlbenachrichtigung. Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung befindet sich ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines.

Wer in einem Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen ist und keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahl-

bezirk wählen, in dessen Wahlberechtigtenverzeichnis er geführt wird. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wahlberechtigtenverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte Personen, die nur auf Antrag in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4.

Auf Antrag werden in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen:

- wahlberechtigte Personen, deren Hauptwohnung außerhalb des Wahlgebiets liegt, am Ort der Nebenwohnung, wenn sie hier einen ständigen Wohnsitz im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches haben,
- wahlberechtigte Personen, die ohne eine Wohnung innezuhaben sich im Wahlgebiet sonst gewöhnlich aufhalten und
- wahlberechtigte Unionsbürger, die nicht der Meldepflicht unterliegen.

Der Antrag auf Eintragung in das Wahlberechtigtenverzeichnis ist schriftlich oder zur Erklärung zur Niederschrift bis spätestens am **13. September 2025** bei der zuständigen Wahlbehörde zu stellen. Die antragstellende Person hat der Wahlbehörde gegenüber zu versichern, dass sie bei keiner anderen Wahlbehörde die Eintragung in das Wahlberechtigtenverzeichnis beantragt hat.

Eine wahlberechtigte Person mit einer Behinderung kann sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen.

5.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in einem beliebigen Wahlbezirk oder durch Briefwahl teilnehmen.

6.

Einen **Wahlschein** erhält auf Antrag:

1. eine in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,
2. eine nicht in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,
 - a) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wahlberechtigtenverzeichnis oder die Einspruchsfrist gegen das Wahlberechtigtenverzeichnis versäumt hat,
 - b) ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist oder der Einspruchsfrist entstanden ist oder
 - c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Wahlbehörde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wahlberechtigtenverzeichnisses erfahren hat.

Wahlscheine können von in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen bis zum

26. September 2025, 18:00 Uhr, bei der Wahlbehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Nicht in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Personen können aus den unter 6.2 a) bis c) genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**, stellen. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahllokales nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis 15 Uhr am Wahltag gestellt werden. Verlorene Wahlscheine und Stimmzettel werden nicht ersetzt. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein oder Stimmzettel nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**, ein neuer Wahlschein oder Stimmzettel ausgegeben werden. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie dazu berechtigt ist. Eine wahlberechtigte Person mit einer Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass die wahlberechtigte Person vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich:

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen grauen Stimmzettelschlag,
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt zur Briefwahl.

8. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schrift-

lichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier wahlberechtigte Personen vertritt; dies hat sie der Wahlbehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss die wählende Person den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis **18.00 Uhr** eingeht. Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die Briefwahl persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens (Hilfsperson) bedienen. Auf dem Wahlschein hat die wählende Person oder die Hilfsperson gegenüber der Wahlbehörde an Eides statt zu versichern, dass der Stimmzettel persönlich gekennzeichnet worden ist.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

9. Einer wahlberechtigten Person, die einen Wahlschein erhalten hat, wird bei einer möglichen Stichwahl von Amts wegen wiederum ein Wahlschein zugestellt, es sei denn, aus ihrem Antrag ergibt sich, dass sie bei der Stichwahl in ihrem Wahlbezirk wählen will. Personen, die erst zur Stichwahl wahlberechtigt sind, wird von Amts wegen ein Wahlschein zugestellt.

Kolkwitz, den 30. Juli 2025

gez. Karsten Schreiber
Bürgermeister

Wózjawjenje wó pšawje na póglědnjenje do zapisa wuzwólówarjow a wužělenju wólbnych łopjenow za wólbny głównoamtskego šoŕty dnja 28. septembra 2025

1. Do zapisa wuzwólówarjow móžo kuždy póglědaš w casu wót **8. septembra až do 12. septembra 2025 w pšizjawjeńskem amše wobydłarjow (špa 1.05 a 1.06), Barlinska droga 19 w 03099 Gołkojce**, do wuzwólówanja wopšawnjone póglědaš. Městno póglědanja jo bžez barierow.

Póglědnjenje jo móžne w powšykných službných gózinach ako slěduju:

pónježele w casu wót zeger	09:00 do 12:00 a 14:00 do 15:00
wałtoru w casu wót zeger	09:00 do 12:00 a 14:00 do 18:00
srjodu w casu wót zeger	09:00 do 12:00 a 14:00 do 15:00
stwórtek w casu wót zeger	09:00 do 12:00 a 14:00 do 17:00
pětk w casu wót zeger	09:00 do 12:00.

Kuždy do wuzwólówanja wopšawnjony móžo pšawość a dupołność swójjich do zapisa wuzwólówarjow zapisanych datow pšekontrolěrowaš.

Gaž co do wuzwólówanja wopšawnjony pšawość abo dupołność drugeje do zapisa wuzwólówarjow zapisaneje wósoby pšekontrolěrowaš, musy pšeznanjecy na fakty pokazaš, z kótarychž njepšawość abo njedupołność zapisa wuzwólówarjow wujš móžo. Pšawo na pšekontrolěrowanje njewobstoj pla datow do wuzwólówanja wopšawnjonych wósobow, za kótarež jo w pšizjawjeńskem registrije za-

kaz informěrowanja pó § 51 wótstawk 1 zwězkoweje pšizjawjeńskeje kazni zapisany.

Zapis wuzwólówarjow wježo se w awtomatizěrowanej formje. Póglědnjenje jo z datowym wuwidnjakom móžne.

Wuzwólówaš móžo jano, chtož jo do zapisa wuzwólówarjow zapisany abo chtož ma wuzwólówańske łopjeno.

2. Chtož ma swóje pódaša w zapisu wuzwólówarjow za njepšawy abo njedupołny, móžo w górzeje pódanych casach póglědanja, nejpózdžej až do **12. septembra 2025, 12:00 góžin** pla gmejny Gołkojce, pšizjawjeński amt wobydłarjow, Barlinska droga 19, 03099 Gołkojce zapódaš spšesiwjenje. Spšesiwjenje móžo se pisnje abo ako wuzjawjenje k zapisanju zapódaš.

3. Do wuzwólówanja wopšawnjone, kenž su do wuzwólówarskego zapisa zapisane, dostanu až do **7. septembra 2025** wólbnu powěžeńku. Na slěznem boce wólbneje powěžeńki jo póžedanje na wužělenje wuzwólówańskego łopjena. Chtož jo zapisany do zapisa wuzwólówarjow a wuzwólówańske łopjeno njama, móžo jano w tom wuzwólówańskem wobceřku wuzwólówaš, žož jo zapisany do wuzwólówarskego zapisa.

Chtož njejo dostał wólbnu powěžeńku, pak myšli, až jo do wuzwólówanja wopšawnjony, musy zapódaš spšesiwjenje pšesiwjo zapisajoju wuzwólówarjow, jo-lic njoco pšis do tšachoty, až swójo wólbne pšawo wugbaš njamóžo.

Do wuzwólowanja wopšawnjone, kenž su se jano na póžedanje zapisali do zapisa wuzwólwarjow a kenž su južo dostali wuzwólowańske łopjeno a pódložki listowego wuzwólowanja, njedostanu wuzwólowańsku powěžeńku.

4. Na póžedanje se zapišu do zapisa wuzwólwarjow:

- do wuzwólowanja wopšawnjone wósoby, kótarychž głowne bydlenje zwenka wólbneho teritorija laży, gaž how swójo stawne bydlenje w zmysle Bergańskich kazniskich knižow maju
- do wuzwólowanja wopšawnjone wósoby, kenž se bžez bydlenja normalnje we wólbnem teritoriju wobzarže a
- do wuzwólowanja wopšawnjone bergarje unije, kenž njejsu winowate se psizjawiš.

Póžedanje na zapisanje do zapisa wuzwólwarjow ma se pisnje abo ako wuzwjawjenje k zapisanju zapódaš nanejpozdžej až do **13. septembra 2025** pla psislušnego wólbneho zastojnstwa. Póžedanje stajeca wósoba ma wólbnemu zastojnstwoju napšešiwu wobwěšćić, až njejo hyšći pla žednogo drugogo wólbneho zastojnstwa póžedała zapisanje do zapisa wuzwólwarjow.

Zbrašona do wuzwólowanja wopšawnjona wósoba móžo wužywaš pomoc wósoby swójeje dowěry.

5. Chtož ma wuzwólowańske łopjeno, móžo wuzwólowaš w kuždyckem wólbnem wobceńku wólbneho teritorija abo z listowym wuzwólowanim.

6. Wuzwólowańske łopjeno dostanjo na póžedanje:

1. do zapisa wuzwólwarjow zapisana do wuzwólowanja wopšawnjona wósoba,
2. do zapisa wuzwólwarjow njezapisana do wuzwólowanja wopšawnjona wósoba,
 - a) gaž dopokazujo, až jo bžeze swójskeje winy zakomužiła cas stajenja na zapisanje do zapisa wuzwólwarjow abo gaž jo zakomužiła cas spšešiwjenja pšešiwu zapisuju wuzwólwarow
 - b) gaž jo jeje pšawo na wobželenje pši wuzwólwanju nastalo akle pó casu stajanja póžedanja abo pó casu spšešiwjenja
 - c) gaž jo se jeje pšawo na wuzwólwanje zwěšćilo w spšešiwjeńskem póstupowanju a zwěšćenje jo gmejnskemu zastojnstwoju dojšło akle pó zakóńcenju zapisa wuzwólwarjow k wěšći.

Wuzwólowańske łopjena mógu se póžedaš wót tych do wuzwólowańskego zapisa zapisanych do wuzwólowanja wopšawnjonych až do **26. septembra 2025, 18:00 góžin**, pla wuzwólowańskego zastojnstwa wustnje, pisnje abo elektroniski.

Do zapisa wuzwólwarjow njezapisane do wuzwólowanja wopšawnjone mógu z tych pód 6.2 pismiki a) do c) pódaných zawinow póžedanje na wuželenje wólbneho łopjena hyšći stajiš až do **wólbneho dnja, 15:00 góžin**.

W paže dopokazanego njezjapkego schórjenja, dla kótaregož wuzwólujucy do wólbneho lokala psiš njamóžo, abo móžo tam dojš jano pód njepšišpiwajobnymi šěžkosćami, móžo se póžedanje stajiš hyšći až do **wólbneho dnja 15:00 góžin**.

Zgubjone wuzwólowańske łopjena a głosowańske lisćiki se njenarownaju. Wobwěšćijo do wuzwólowanja wopšawnjony pšeznanjecy, až jomu póžedane wuzwólowańske łopjeno dojšło njejo, móžo se jomu až do **wólbneho dnja 15:00 góžin**, nowe wuzwólowańske łopjeno wupisaš.

Chtož stajijo póžedanje za drugu wósobu, musy z pisnym społnomócnjenim dopokazaš, až jo k tomu wopšawnjony. Zbrašony do wuzwólowanja wopšawnjony móžo pši stajenje póžedanja wužywaš pomoc drugeje wósoby.

7. Njewuchada-lic z póžedanja za wuzwólowańskim łopjenom, až co do wuzwólowanja wopšawnjony pšed wólbny pšedsedarstwom wuzwólowaš, tak dostanjo z wuzwólowańskim łopjenom rownocasnje:

- amtski głosowański lisćik,
- amtsku šeru wobalku za głosowański lisćik,
- amtska cerwjena wólbna wobalka a
- zaspomnjeńku za listowe wuzwólwanje.

8. Wótewžeše wuzwólowańskich łopjenow a pódložkow listowego wuzwólowanja za drugogo jo jano móžne, gaž se wopšawnjenje psiwžeša pódložkow z pšedpołożenim pisnego społnomócnjenja dopokazujo a społnomócnjona wósoba wěcej ako styrjoch do wuzwólowanja wopšawnjonych njezastupujo; to ma wólbnemu zastojnstwoju pšed psiwžešim pódložkow pisnje wobwěšćić. Na pominanje ma se społnomócnjona wósoba wupokazaš.

Pši listowem wuzwólwanju musy wuzwólujuca wósoba wuzwólowański list z głosowańskim lisćikom a wuzwólowańskim łopjenom tak scasom na pódate městno wótpóstaš, až wólbny list tam nejpozdžej na wuzwólowańskem dnju **do 18:00 góžin** dojšo.

Chtož cytaš njamóžo abo dla šelneje brašnosći w położenju njejo, listowe wuzwólwanje wósobinski wugbaš, móžo wužywaš pomoc wósoby swójeje dowěry (pomocna wósoba). Na wuzwólowańskem łopjenje ma wuzwólowaš abo pomocna wósoba wólbnemu zastojnstwoju napšešiwu město psisegi wobwěšćić, až jo se głosowański lisćik wósobinski wóznamjenit.

Wólbny list se we Zwězkowej republice Nimska bžeze wósebneje pšepóstańskeje formy jano wót Nimskego posta AG dermo pósrědnijo. Wón móžo se teke pši tom na wólb- nem lisće pódanem městnje wótedaš.

9. Wósobam, kenž su dostali wuzwólowańske łopjeno, se pši ewentualnem wuskałanju pó zastojnsku zasej wuzwólowańske łopjeno psípóscelo, jo-lic z póžedanje njewujžo, až co pši wuskałanju w swójom wólb- nem wobceńku wuzwólowaš.

Wósobam, kenž su akle k wuskałanju do wuzwólowanja wopšawnjone, se pó zastojnsku wuzwólowańske łopjeno psípóscelo.

Gołkojce, dnja 30. julija 2025

*pód. Karsten Schreiber
šofta*

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin/ des hauptamtlichen Bürgermeisters in der Gemeinde Kolkwitz

Der Wahlausschuss der Gemeinde Kolkwitz hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29. Juli 2025 für die oben bezeichnete Wahl folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Wahlvorschlag 1

Alternative für Deutschland - AfD	
Familienname, Vorname, Beruf oder Tätigkeit, Wohnort	Geburtsjahr
Troppa, Steffen Selbstständig Kolkwitz	1965

Wahlvorschlag 2

Unabhängige Wähler Kolkwitz - UWK	
Familienname, Vorname, Beruf oder Tätigkeit, Wohnort	Geburtsjahr
Paulick, Birgit Bankkauffrau Kolkwitz	1964

Wahlvorschlag 3

Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD	
Familienname, Vorname, Beruf oder Tätigkeit, Wohnort	Geburtsjahr
Schreiber, Karsten Bürgermeister Kolkwitz	1971

Kolkwitz, den 30.07.2025

gez. Uwe Schwella
Wahlleiter

Wahlhelfer gesucht!

Für die Durchführung der Bürgermeisterwahl am 28.09.2025 und einer eventuellen Stichwahl am 19.10.2025 werden für die Wahlvorstände Wahlhelfer gesucht. Sie erhalten für Ihren Einsatz als Wahlhelfer ein Erfrischungsgeld. Sollten Sie Interesse für eine Mitarbeit haben, so bitte ich Sie sich recht bald bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Hauptverwaltung, Frau Golzbuder oder Frau Schiemenz zu melden.

Kontaktdaten:

E-Mail: wahlen@kolkwitz.de

Telefon: 0355 2930010 oder 0355 2930019

U. Schwella
Wahlleiter

Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz

IMPRESSUM

Das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos, mit einer Auflagenhöhe von ca. 4.700 Exemplaren.

- Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Telefon: (0355) 29 30 00
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nicht amtl. Teil: Herr Karsten Schreiber, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen und Vertrieb: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

